



## MITTEILUNG


### **Für das FFH-Gebiet „Umlachtal und Riß südlich Biberach“ wird 2005 ein Pilot-Pflege- und Entwicklungsplan erstellt**

Zur Sicherung des europäischen Naturerbes wurde von der Europäischen Union der Aufbau des europaweiten Schutzgebietsnetzes „Natura 2000“ beschlossen. Im Jahr 2001 hat Baden-Württemberg gemäß der Fauna-Flora-Habitat (kurz: FFH)-Richtlinie und der Vogelschutzrichtlinie schützenswerte Gebiete an die Europäische Union gemeldet. Eine Nachmeldung weiterer Gebietsflächen erfolgte 2003. Inzwischen ist das Konsultationsverfahren für die FFH-Gebiete abgeschlossen – die gesamte Gebietskulisse für Baden-Württemberg wird im Frühjahr 2005 veröffentlicht, u.a. auf der Internetseite des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum.

Der weitere Zeitplan sieht vor, dass in diesem Jahr erste Pflege- und Entwicklungspläne (PEPL) erstellt werden. Damit kommt das Land seiner Verpflichtung nach, gefährdete Lebensraumtypen und Artvorkommen in den nach FFH- und Vogelschutzrichtlinien ausgewiesenen Gebieten dauerhaft zu schützen.

Das Land Baden-Württemberg wird in diesem Jahr zunächst für acht FFH-Gebiete – zwei pro Regierungsbezirk – sogenannte Pilot-Pflege- und Entwicklungspläne erstellen lassen, die eine lagegenaue Bestandserfassung sowie eine Ziel- und Maßnahmenplanung für jedes Gebiet beinhalten. Das Regierungspräsidium Tübingen als Höhere Naturschutzbehörde wird in den kommenden Wochen hierzu geeignete Fachbüros beauftragen. Für die Erfassung der Wald-Lebensraumtypen ist die Forstliche Versuchsanstalt (FVA) Freiburg unter Federführung des RP Tübingen verantwortlich.

Postanschrift:  
Postfach 2666  
72016 Tübingen  
Telefax: 07071 757-3190  
E-Mail: [poststelle@rpt.bwl.de](mailto:poststelle@rpt.bwl.de)  
Internet: [www.rp.baden-wuerttemberg.de](http://www.rp.baden-wuerttemberg.de)

Hausanschrift:  
Referat 56 - Naturschutz und Landschaftspflege  
Konrad-Adenauer-Str. 20  
72072 Tübingen  
Telefon: 07071/ 757-3839  
Telefax: 07071 757 3840  
Internet: [www.naturschutz-bw.de](http://www.naturschutz-bw.de)  
Besucherparkplatz  
 Haltestellen Hegelstraße/Derendinger Straße

Sprechzeiten:  
Mo. - Do. 09:00 - 11:30 Uhr  
14:00 - 15:30 Uhr  
Fr. 09:00 - 11:30 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Telefonische Voranmeldung empfohlen

Überweisungen an die Landesoberkasse BW:  
BW Bank Karlsruhe, BLZ 660 200 20, Konto 4 002 015 800

Wir weisen darauf hin, dass für das FFH-Gebiet „Umlachtal und Riß südlich Biberach“ die Bearbeitung des Pflege- und Entwicklungsplans innerhalb des Zeitraumes von April 2005 bis Februar 2006 erfolgen soll. Hierbei werden gezielt verschiedene FFH-Lebensraumtypen wie Hochmoore, Kalkreiche Niedermoore, Pfeifengraswiesen, Moor- und Auenwälder sowie die Lebensstätten bestimmter Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie wie Kammmolch, Gelbbauchunke und Goldener Scheckenfalter erfasst und hinsichtlich ihres Zustandes bewertet. Hierzu wird es erforderlich sein, private und gemeindeeigene Flächen zu betreten (§ 60 Landesnaturschutzgesetz).

Nach Abschluss der Bestandserfassung (voraussichtlich im Herbst 2005) werden die Ergebnisse in der jeweils zuständigen Ortsverwaltung öffentlich ausgelegt. Im Anschluss daran werden mehrere öffentliche Veranstaltungen durchgeführt, um die interessierte Öffentlichkeit über die Ergebnisse der Bestandserfassung sowie über den Stand der Ziel- und Maßnahmenplanung zu informieren. Die Termine der Veranstaltungen werden vorab rechtzeitig bekannt gegeben.

Ansprechpartner im Regierungspräsidium Tübingen sind Frau Claudia Küster (Telefon: 07071/757-3835) und Herr Carsten Koss (07071/757-3818), Referat 56 „Naturschutz und Landschaftspflege“.